

Rezept „Europa im Kiez“

Format	Stadtrundgang
Kooperation	EUD/JEF (generationsübergreifend)
Idee und Ziel	Darauf aufmerksam machen, dass Europa und die EU überall in unserem Leben und Alltag zu finden sind und Europa/ europäischer Geschichte im Kiez/ Stadt kenntlich machen

Leitfragen

Wie hat Europa unsere Stadt/ unseren Kiez beeinflusst?

Was ist europageschichtlich in unserem Kiez passiert?

Gibt es Initiativen oder Projekte, die europäische Fördermittel erhalten?

Was für (Kultur-)Denkmäler etc. gibt es in der Stadt/ im Kiez?

Vorgehensweise

- Informieren welche Projekte/ Maßnahmen europäische Fördermittel erhalten bzw. welche Denkmäler es im Kiez bzw. in der Stadt gibt
- Route entlang der wichtigen Stationen planen, bei größeren Städten eventuell ein Thema für den Stadtrundgang setzen
- Zu den einzelnen Stationen Kurzinfos (W-Fragen beantworten, was, wann, wo, wer, wie, Höhe der Förderung) vorbereiten

Wie finde ich heraus, wo es europäische Förderung in meiner Nähe gibt?

- ➔ Recherche/Anruf bei den Europabeauftragten der Stadt/des Bezirkes/des Landkreises.
- ➔ Recherche bei dem zuständigen [Europe Direct Informationszentrum](#) in Ihrer Region
- ➔ Auf besondere Gegebenheiten vor Ort achten, beispielsweise:
 - internationaler Einfluss durch Hafen (z. B. Hamburg, Kiel, Rostock), Städtekooperationen wie die Hanse oder Lage an alten und neuen Handelsrouten (z. B. Memmingen, Regensburg, Mainz)
 - besondere Viertel, wie z. B. das holländische Viertel in Potsdam, das Bohnenviertel in Stuttgart
 - internationale Wirtschaftszweige wie die Autoindustrie in Neckarsulm, Ingolstadt, Wolfsburg oder die Nahrungsmittelindustrie in Bremen
 - langjährige Städtepartnerschaften mit europäischen Kommunen
- ➔ Google-Recherche.
- ➔ Ein Beispiel: <https://eu-fonds.brandenburg.de/startseite.html>